



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
05.07.2018

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 21.06.2018 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:17 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Hermannstraße 9 - Erweiterung des Hotels No.11
Vorlage: FB 3/826/2018
2. Umgestaltung der Gartenstraße im Rahmen der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/839/2018
3. Sanierung des Bahnüberganges an der Seppenrader Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2018
Vorlage: FB 3/838/2018
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Metall- und Fassadenarbeiten
Vorlage: FB 2/822/2018
7. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage: FB 2/823/2018
8. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Außenanlagen
Vorlage: FB 2/824/2018
9. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Raumluftechnischen Anlagen
Vorlage: FB 2/825/2018
10. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Starkstromanlagen
Vorlage: FB 2/826/2018
11. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Fernmelde- und Informationstechnischen Anlagen
Vorlage: FB 2/827/2018
12. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Förderanlagen
Vorlage: FB 2/828/2018
13. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Holzfassadenarbeiten
Vorlage: FB 2/829/2018
14. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Verblendarbeiten
Vorlage: FB 2/830/2018
15. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Fenster-, Fassade- und Türarbeiten
Vorlage: FB 2/832/2018
16. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage von Werkräumöbeln

- Vorlage: FB 2/833/2018
17. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Sanitärinstallation
Vorlage: FB 2/834/2018
 18. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Lüftungsinstallation
Vorlage: FB 2/836/2018
 19. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Heizungsinstallation
Vorlage: FB 2/835/2018
 20. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
Vorlage: FB 2/837/2018
 21. Auftragsvergabe über punktuelle Straßeninstandhaltungsarbeiten mit Bitumenemulsion
Vorlage: FB 3/837/2018
 22. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/840/2018
 23. Berichte
 24. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Hermannstraße 9 - Erweiterung des Hotels No.11

Vorlage: FB 3/826/2018

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Frau Smula von der Reher Wohnbau und das im Zuhörerraum anwesende Ehepaar Bunse. Frau Smula stellt die geplante Erweiterung des Hotels No. 11 im Rahmen einer Videoanimation vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 – Präsentation). Die gezeigte Videoanimation kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob der jetzt geplante barrierefreie Zugang auch für den Altbestand vorgesehen sei. Frau Smula bestätigt dies. Zu seiner Frage nach dem fehlenden Keller antwortet sie, dass aufgrund der Bodenverhältnisse hierauf verzichtet worden sei. Zuletzt fragt Stv. Havermeier nach dem Verbleib der Gastfahrräder. Frau Smula erklärt, dass in der Wallgasse eine Garage zum Abstellen der Fahrräder vorgesehen sei.

Stv. Holz begrüßt im Namen der CDU-Fraktion die vorgestellte Planung. Er möchte wissen, wann der Baubeginn sei und wie der Terminplan hinsichtlich des denkmalgeschützten Nachbargebäudes aussehe. Frau Smula antwortet, dass die Abrissgenehmigung für das Objekt Haus Nr. 9 vorliegen würde. Die freiwerdende Fläche werde zunächst als Lagerplatz für das Objekt Haus Nr. 7 genutzt. Der Bauantrag für Haus Nr. 7 sei gestellt. Es werde davon ausgegangen, dass die Baugenehmigung in 3 bis 4 Monaten vorliegen werde. Vorgesehen sei die Freilegung des Altbestandes um entscheiden zu können, wie die weitere Planung aussehen könnte.

Stv. Wischnewski findet, dass es sich um einen schönen Straßenzug handeln würde.

Stv. Holz bittet die Anfrage nach dem Bauobjekt „Schlütermann“ in Seppenrade stellen zu dürfen. Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorgehensweise zu. Daraufhin fragt Stv. Holz Frau Smula nach dem Sachstand zu dem Bauobjekt. Er verweist auf das anstehende Rosenfest in Seppenrade und den schlechten Zustands des freigelegten Grundstücks. Frau Smula antwortet, dass der Bauantrag bereits gestellt sei. Allerdings könne noch nicht abgesehen werden, wann die Baugenehmigung vorliegen würde. Man habe aber bereits mit dem Tiefbauunternehmen vereinbart, das Planum für das Objekt noch vor dem Rosenfest zu schaffen und Schotter einzubringen.

Stv. Havermeier möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob sichergestellt sei, dass im Anschluss mit den Hochbautätigkeiten begonnen werden könnte. Frau Smula erklärt, dass das Bauunternehmen bereits in den Startlöchern stehen würde.

I. Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

TOP 2) Umgestaltung der Gartenstraße im Rahmen der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)

hier: Vorstellung der Planung

Vorlage: FB 3/839/2018

Der Ausschussvorsitzende Suttrup begrüßt Herrn Bracht von der SAL Landschaftsarchitektur GmbH. Herr Bracht stellt zunächst den Entwurf zur Umgestaltung der Gartenstraße vor (Anlage 2 – Präsentation).

Stv. Tüns ist der Auffassung, dass der Gehweg sehr schmal sei. Herr Bracht erklärt, dass dies so bleiben würde. Allerdings sei ab Mitte der Straße eine fußläufige Ausgestaltung geplant.

Nach Ansicht des Stv. Havermeier sei der Einmündungsbereich zur Straße Borg sehr großzügig; er möchte wissen, ob man diesen nicht schmaler planen könnte. Auch fehle ihm die einheitliche Straßengestaltung im Innenstadtbereich. Im Haushaltsplan 2015 seien Baukosten für die komplette Oberflächengestaltung einschließlich Pflaster wie auf dem Marktplatz in Höhe von 240.000,00 € veranschlagt gewesen. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass die Gartenstraße eigentlich noch intakt sei. Die Verwaltung tue sich schwer, eine gute Straße zu erneuern. Herr Bracht ergänzt, dass durch die Neugestaltung der Rinnen und Querschnitte ein späterer Pflasteraustausch möglich werde.

SkB. Schulze-Meinhövel möchte wissen, ob eine optische Anbindung der Gartenstraße/Borg zu den beiden Brücken vorgesehen sei. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass Herr Bracht im weiteren Verlauf der Sitzung Gestaltungsvorschläge für die Übergangsbereiche aufzeigen werde. Er ist der Ansicht, dass die Querung wichtiger sei als ein Pflasteraustausch in der Gartenstraße. Herr Bracht ergänzt, dass für eine einheitliche Gestaltung aller Altstadtstraßen 5 bis 6 Millionen Euro notwendig wären.

Stv. Holz befürwortet die Ausführungen von Bürgermeister Borgmann. Seiner Auffassung nach seien die Wilhelmstraße und die Hermannstraße wesentlich wichtiger.

SkB. Wagner begrüßt im Namen der FDP-Fraktion die vorgestellte Planung.

Stv. Spiekermann-Blankertz weist darauf hin, dass die taktilen Elemente Hindernisse für Rollatoren und Rollstühle bilden würden. Dies würde seiner Vorstellung von Barrierefreiheit widersprechen. Herr Bracht erklärt, dass das bereits vorhandene Grundkonzept weiter fortgesetzt werden würde. Es sei vorgesehen, dass die Rinnen als taktile Elemente dienen.

Zu der Frage der skB. Schulze-Meinhövel, ob die vorhandenen Kletterpflanzen an den Gebäuden erhalten bleiben würden, antwortet Herr Bracht, dass dies der Fall sei. Weitergehend regt skB. Schulze-Meinhövel an, die geplanten Spalierbäume in einer größeren Ausführung zu setzen. Herr Bracht weist darauf hin, dass meistens nur Standardgrößen lieferbar seien. Er werde versuchen, größere Bäume auszuschreiben.

Nach Auffassung von Stv. Havermeier solle der Beginn der Fußgängerzone bis zur Einmündung Tiefgarage erweitert werden. Die Verwaltung sichert Prüfung zu. Zu seiner Frage nach möglichen Anliegerbeiträgen teilt Frau Trudwig mit, dass die Maßnahme nicht beitragsfähig sei. Zuletzt möchte Stv. Havermeier wissen, ob man die unterirdische Infrastruktur geprüft habe. Herr Bracht antwortet, dass eine Prüfung stattgefunden habe und es zu einer Kollision an drei Stellen im Bereich der Baumscheiben kommen könnte. Sowohl die Westnetz als auch die Gelsenwasser AG würden die Leitungen entsprechend verlegen. Der Baubeginn sei für Frühjahr 2019 vorgesehen. Abhängig von der Leitungsverlegung betrage die Bauzeit ca. zwei volle Arbeitsmonate.

Stv. Wischnewski findet es schwierig, für das taktile Leitsystem einen Kompromiss für alle Betroffenen zu finden. Sie möchte wissen, welches Pflanzsubstrat vorgesehen sei. Herr Bracht antwortet, dass es sich um dasselbe Substrat handeln würde wie auf dem Marktplatz und in der Mühlenstraße. Man habe bisher sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Zu der Frage des Stv. Möllmann, ob die vorgesehenen Säuleneichen resistent gegen den Eichenprozessionsspinner seien, teilt Herr Bracht mit, dass es sich um robuste Bäume handeln würde, die weniger davon befallen werden würden.

Herr Bracht stellt nun die mögliche Anbindung der Straße Borg und Burgstraße vor (Anlage 3 – Präsentation) vor.

Stv. Havermeier sieht als oberste Priorität die Anbindung der Altstadt an die StadtLandschaft. Ein niveaugleicher Ausbau mit einem Verzicht auf Hochborde sei alternativlos. Allerdings müsse der Durchgangsverkehr aus der Straße Borg heraus. Er spricht sich für eine zeitnahe Umgestaltung der Übergangsbereiche aus.

SkB. Kostrzewa-Kock erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Planung befürworten würde. Auch die Idee der Anbindung sei gut. Die Münsterstraße könne davon profitieren.

Stv. Möllmann fragt nach dem Zeitplan für die Umgestaltung der Übergangsbereiche. Frau Trudwig antwortet, dass zunächst ein Planungsbüro mit der konkreten Planung beauftragt werden müsse. Im Anschluss müsse die Maßnahme mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt werden. Vor 2019 werde eine Umsetzung der Maßnahme nicht erfolgen.

Stv. Holz schlägt vor, den Beschlussvorschlag um die Burgstraße zu ergänzen. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, so zu verfahren.

Stv. Wischnewski weist darauf hin, dass dringend eine entsprechende Beschilderung von der StadtLandschaft zur Innenstadt erfolgen müsse.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung zur Umgestaltung der Gartenstraße und der Burgstraße zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3) Sanierung des Bahnüberganges an der Seppenrader Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2018
Vorlage: FB 3/838/2018**

Stv. Holz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Seiner Ansicht nach seien die Bahngleise zu tief. Wichtig sei, dass es angegangen werde.

Stv. Gernitz befürwortet im Namen der SPD-Fraktion den Antrag.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung setzt sich unverzüglich mit der für die Instandhaltung des Schienennetzes zuständigen Abteilung der Deutschen Bundesbahn bzw. mit dem zuständigen Baulastträger in Verbindung und wirkt energisch und nachdrücklich darauf hin, dass der Bahnübergang an der Seppenrader Straße instandgesetzt wird. Über das Ergebnis der Bemühungen wird der zuständige Ausschuss zeitnah informiert.

- einstimmig -

TOP 4) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 5) Anfragen

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt nach dem Sachstand zur Sanierung des Steverseitenweges in Höhe Grüne Schleuse. Frau Trudwig antwortet, dass die Asphaltdecke in der 28. Kalenderwoche eingebaut werde. Vorgesehen sei eine zweiwöchige Bauzeit.

Stv. Holz möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Beseitigung der Eichenprozessionsspinner seien und wie die Verwaltung weiter vorgehen werde. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass bereits ca. 40.000,00 € in diesem Jahr angefallen seien. Man habe das Umweltministerium angeschrieben mit der Bitte um Kostenübernahme und Lösungen für den Umgang mit dieser Problematik.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob bei der Turnhalle Sekundarschule die Bodenhülsen berücksichtigt worden seien, die für den Volleyballsport notwendig seien. Beigeordneter Kortendieck antwortet, dass im Vorfeld mit den Nutzungsberechtigten Gespräche geführt worden seien und deren Anforderungen in die Planung eingeflossen seien.

Zuletzt fragt Stv. Havermeier nach dem Sachstand im Baugebiet Stadtfeld II. Frau Trudwig erklärt, dass das Gutachten vorliegen würde. Der Termin für die Gerichtsverhandlung stehe noch aus.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 28. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 05.07.2018

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Michael Merten
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	bis ToP 22

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung für Herrn Kors Barendregt
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostrzewa-Kock, Lothar	
------------------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Josef Wannigmann

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Borgmann, Richard Bürgermeister	
Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	

Trudwig, Ellen	
----------------	--

Gäste

Bracht	nur ToP 2
Smula	nur ToP 1

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Merten, Michael	
-----------------	--

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
-------------------	--